## Durchwachsene Performance, Ausblick bestätigt

Durchwachsene Performance, Ausblick bestätigt<br /><br />- Gewinn nach Steuern steigt um zwölf Prozent auf 1,2 Milliarden Euro<br />- Umsatz legt ein Prozent zu, Auftragseingang sinkt um zehn Prozent (auf vergleichbarer Basis)<br />- Book-to-Bill bei 1,06 - Rekord-Auftragsbestand von 103 Milliarden Euro<br />- Starker Euro schwächt Auftrags- und Umsatzentwicklung ab<br />Das zweite Quartal des Geschäftsjahrs 2014 war für Siemens durchwachsen. Der Gewinn nach Steuern stieg im Vergleich zum Vorjahreszeitraum deutlich an. Auftragsentwicklung und das Wachstum der Umsatzerlöse wurden durch den starken Euro um jeweils vier Prozentpunkte abgeschwächt. Auf vergleichbarer Basis, ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte, stiegen die Umsatzerlöse im Vorjahresvergleich um ein Prozent und der Auftragseingang sank um zehn Prozent. Das Verhältnis von Auftragseingang und Umsatz (Book-to-Bill) belief sich auf 1,06 und der Auftragsbestand von Siemens erreichte mit 103 Milliarden Euro einen neuen Rekordwert. Mit der Veröffentlichung der Quartalszahlen bestätigte das Unternehmen seinen Ausblick für das Geschäftsjahr 2014. "Das zweite Quartal hat gezeigt, dass wir in der Verbesserung der operativen Performance noch viel zu tun haben. Dennoch sind wir auf Kurs, um unsere Ziele für das Geschäftsjahr zu erreichen", sagte Joe Kaeser, Vorstandsvorsitzender von Siemens.<br />Ergebnis <br />Der Gewinn nach Steuern stieg im zweiten Quartal auf rund 1,2 Milliarden Euro, was einem unverwässerten Ergebnis von 1,33 Euro je Aktie entspricht. Der Free Cash Flow aus fortgeführten Aktivitäten verbesserte sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum geringfügig auf 1,4 Milliarden Euro. Das Ergebnis Summe Sektoren stieg trotz Währungseffekten um 16 Prozent auf 1,6 Milliarden Euro. Angesichts der Stärke des Euro, erwartet Siemens, dass diese Währungseffekte anhalten werden. <br />Sektoren <br />Das Ergebnis des Energy-Sektors war negativ beeinflusst durch erhebliche Projektbelastungen im Stromübertragungsgeschäft, Belastungen in Zusammenhang mit Windturbinen sowie durch geringere Umsatzerlöse aufgrund von herausfordernden Märkten. Es sank im zweiten Quartal um 54 Prozent auf 255 Millionen Euro. Die Division Power Transmission spielte bei dem Rückgang eine wesentliche Rolle. Hier fielen Projektbelastungen von 310 Millionen Euro an, in erster Linie in Verbindung mit zwei Hochspannungs-Gleichstromübertragungsprojekten (HGÜ) in Kanada. Die Umsatzerlöse von Energy waren im zweiten Quartal auf vergleichbarer Basis um sechs Prozent rückläufig und spiegelten eine schwache Auftragsentwicklung bei Power Generation sowie eine selektive Auftragsannahme bei Power Transmission in vorangegangenen Quartalen wider. Der Auftragseingang lag auf vergleichbarer Basis um 23 Prozent unter dem Wert aus dem zweiten Quartal des Vorjahres, welches ein wesentlich höheres Volumen aus Großaufträgen enthalten hatte. <br />Healthcare lieferte mit 531 Millionen Euro den größten Beitrag zum Ergebnis Summe Sektoren. Auf vergleichbarer Basis erhöhten sich die Umsatzerlöse von Healthcare um fünf Prozent, während der Auftragseingang um ein Prozent anstieg. <br />Das Ergebnis von Industry lag mit 456 Millionen Euro fast ein Drittel über dem Vorjahreswert. Die Umsatzerlöse lagen im zweiten Quartal auf vergleichbarer Basis um fünf Prozent über dem Vorjahreswert, und der Auftragseingang stieg im Vorjahresvergleich um zwölf Prozent. Die Stabilisierung in den kurzzyklischen Geschäften des Sektors hielt an und unterstützte die allgemeine Volumenszunahme. <br />Mit einer soliden operativen Leistung erreichte Infrastructure <br> Cities das stärkste Ergebniswachstum im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Das Ergebnis des Sektors kletterte auf 325 Millionen Euro. Die Umsatzerlöse von Infrastructure <br> Cities erhöhten sich auf vergleichbarer Basis um sieben Prozent. Der Auftragseingang des Sektors lag um zwölf Prozent unter dem Vorjahreswert, der ein wesentlich höheres Volumen aus Großaufträgen enthalten hatte. <br />Siemens Financial Services lieferte im zweiten Quartal einen soliden Ergebnisbeitrag, mit einem Ergebnis vor Ertragsteuern von 114 Millionen Euro.<br />Ausblick <br />Für das Geschäftsjahr 2014 erwartet Siemens, dass seine Märkte herausfordernd bleiben. Die kurzzyklischen Geschäfte gehen nicht von einer nachhaltigen Erholung bis spät im Geschäftsjahr aus. Siemens erwartet mit einem über den Umsatzerlösen liegenden Auftragseingang ein Book-to-Bill-Verhältnis von über 1. Vorausgesetzt die Umsatzerlöse bleiben auf organischer Basis auf dem Vorjahresniveau, erwartet Siemens, dass das unverwässerte Ergebnis je Aktie (für den Gewinn nach Steuern) im Geschäftsjahr 2014 um mindestens 15 Prozent über dem Wert des Geschäftsjahrs 2013 von 5,08 Euro liegen wird. <br />Diese Prognose basiert auf einer Anzahl von 843 Millionen zum 30. September 2013 im Umlauf gewesener Aktien. Von dieser Prognose sind außerdem Auswirkungen aus rechtlichen und regulatorischen Themen ausgenommen. <br />Die Siemens AG (Berlin und München) ist ein weltweit führendes Unternehmen der Elektronik und Elektrotechnik. Der Konzern ist auf den Gebieten Industrie, Energie sowie im Gesundheitssektor tätig und liefert Infrastrukturlösungen, insbesondere für Städte und urbane Ballungsräume. Siemens steht seit mehr als 165 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität. Siemens ist außerdem weltweit einer der größten Anbieter umweltfreundlicher Technologien. Rund 43 Prozent des Konzernumsatzes entfallen auf grüne Produkte und Lösungen. Insgesamt erzielte Siemens im vergangenen Geschäftsjahr, das am 30. September 2013 endete, auf fortgeführter Basis einen Umsatz von 75,9 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 4,2 Milliarden Euro. Ende September 2013 hatte das Unternehmen auf dieser fortgeführten Basis weltweit rund 362.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com . <br /><br />Siemens<br />Wittelsbacherplatz 2<br />80333 München<br />Deutschland<br />Telefon: +49 (89) 636 0<br />Telefax: +49 89 636-52 000<br />Mail: kontact@siemens.com<br />URL: http://www.siemens.de <br /><img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=564197" width="1" height="1">

### Pressekontakt

Siemens

80333 München

siemens.de
kontact@siemens.com

### Firmenkontakt

Siemens

80333 München

siemens.de
kontact@siemens.com

Die Siemens AG (Berlin und München) ist ein weltweit führendes Unternehmen der Elektronik und Elektrotechnik.461.000 Mitarbeiter entwickeln und fertigen Produkte, projektieren und erstellen Systeme und Anlagen und erbringen maßgeschneiderte Dienstleistungen.In über 190 Ländern unterstützt

das vor mehr als 155 Jahren gegründete Unternehmen seine Kunden mit innovativen Techniken und umfassendem Know-how bei der Lösung ihrer geschäftlichen und technischen Aufgaben.Der Konzern ist auf den Gebieten Information and Communications, Automation and Control, Power, Transportation, Medical und Lighting tätig. Im Geschäftsjahr 2005 (zum 30. September) betrug der Umsatz 75,445 Mrd. EUR und der Gewinn nach Steuern 2,248 Mrd. EUR.